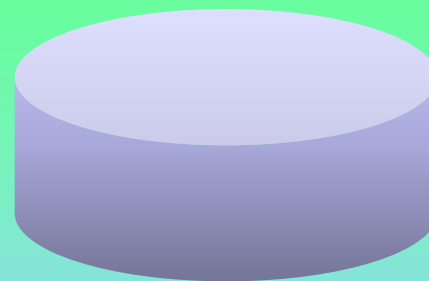
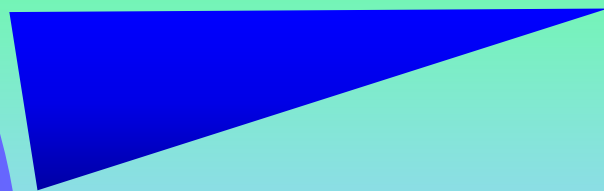
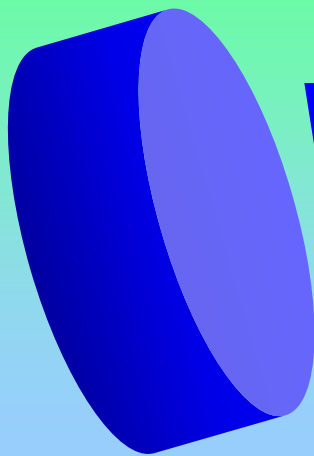


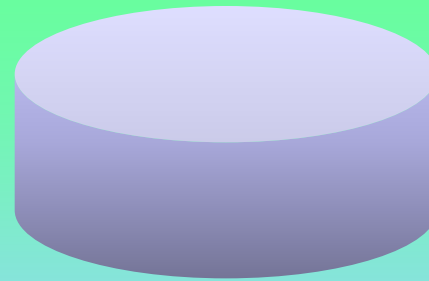
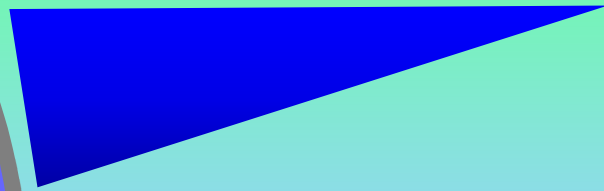
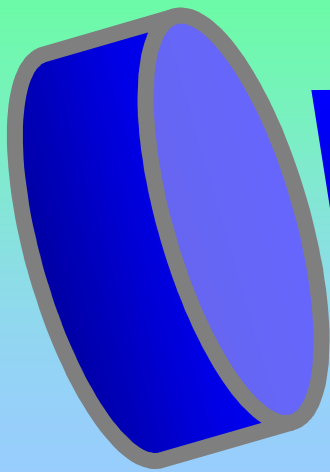
Groll und Zorn sind abscheulich

20140914, A, 24. Sonntag im Jahreskreis
Lesung aus dem Buch Jesus Sirach, Sir 27, 30 - 28, 7

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



Groll und Zorn sind abscheulich



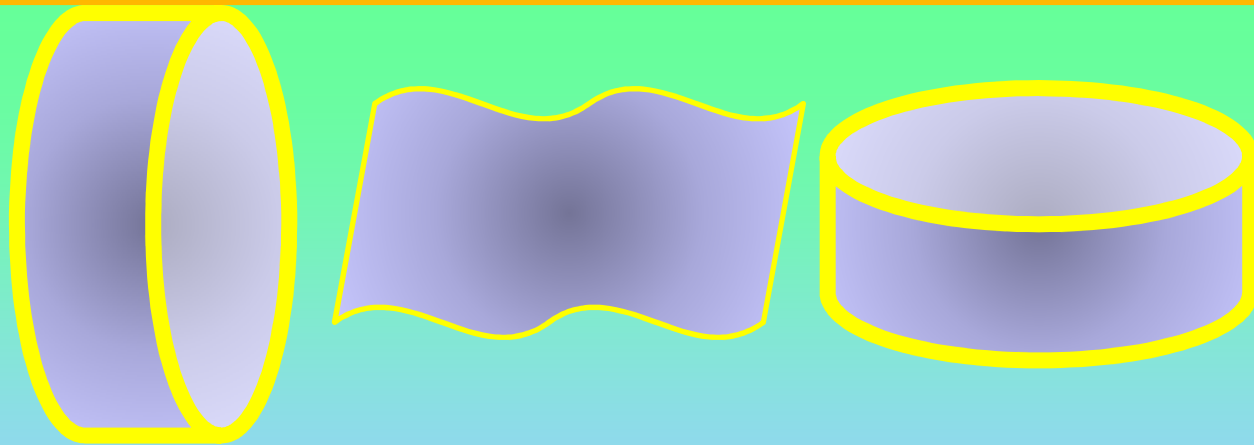
nur der Sünder hält daran fest



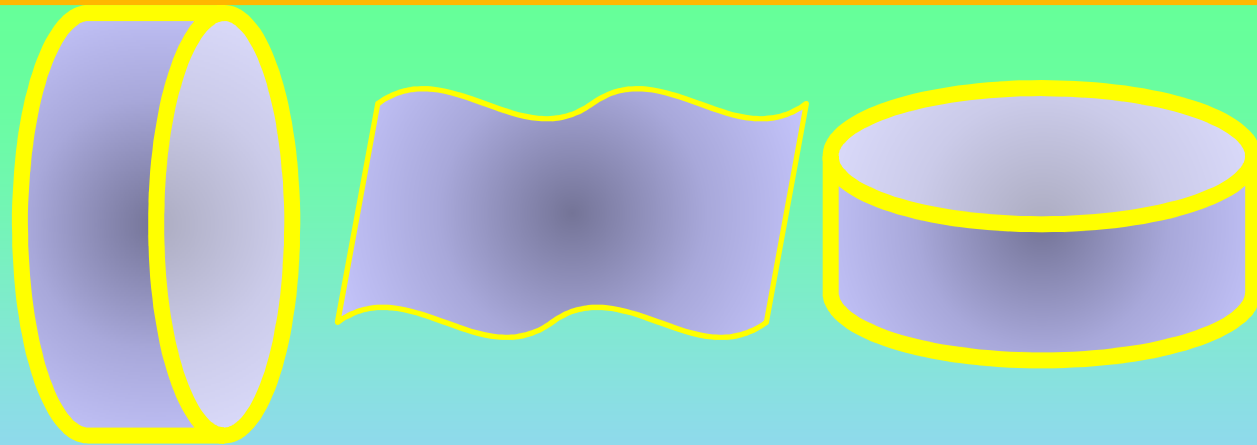
Wer sich rächt, an dem rächt sich der Herr

A purple arrow points downwards from the top half of the image to a purple drum in the bottom half. The background is split horizontally into a top orange section and a bottom section with a blue-to-green gradient.

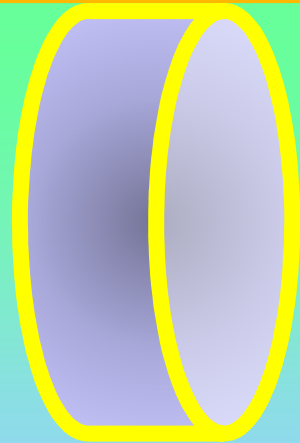
dessen Sünden behält er im Gedächtnis



Vergib deinem Nächsten das Unrecht



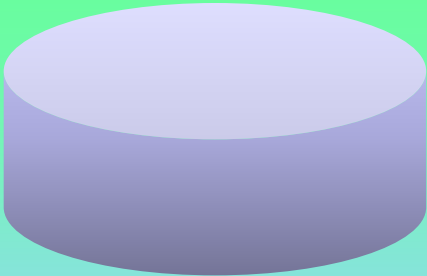
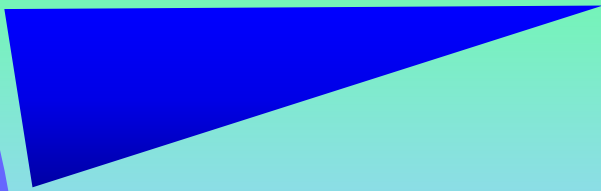
dann werden dir, wenn du betest



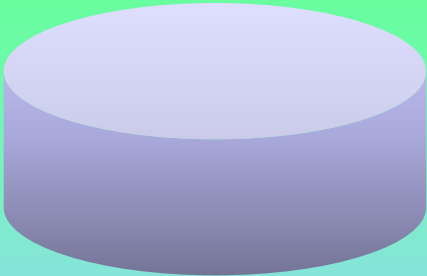
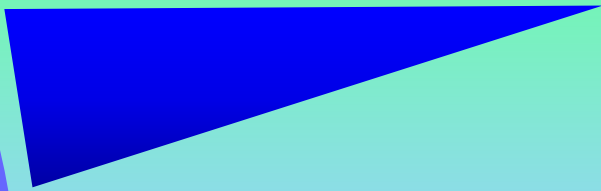
auch deine Sünden vergeben



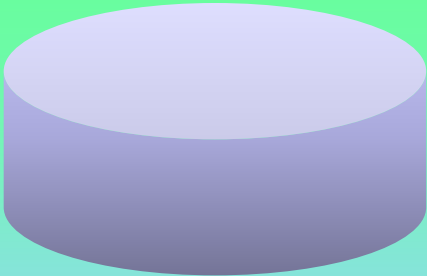
Der Mensch verharrt im Zorn gegen den andern



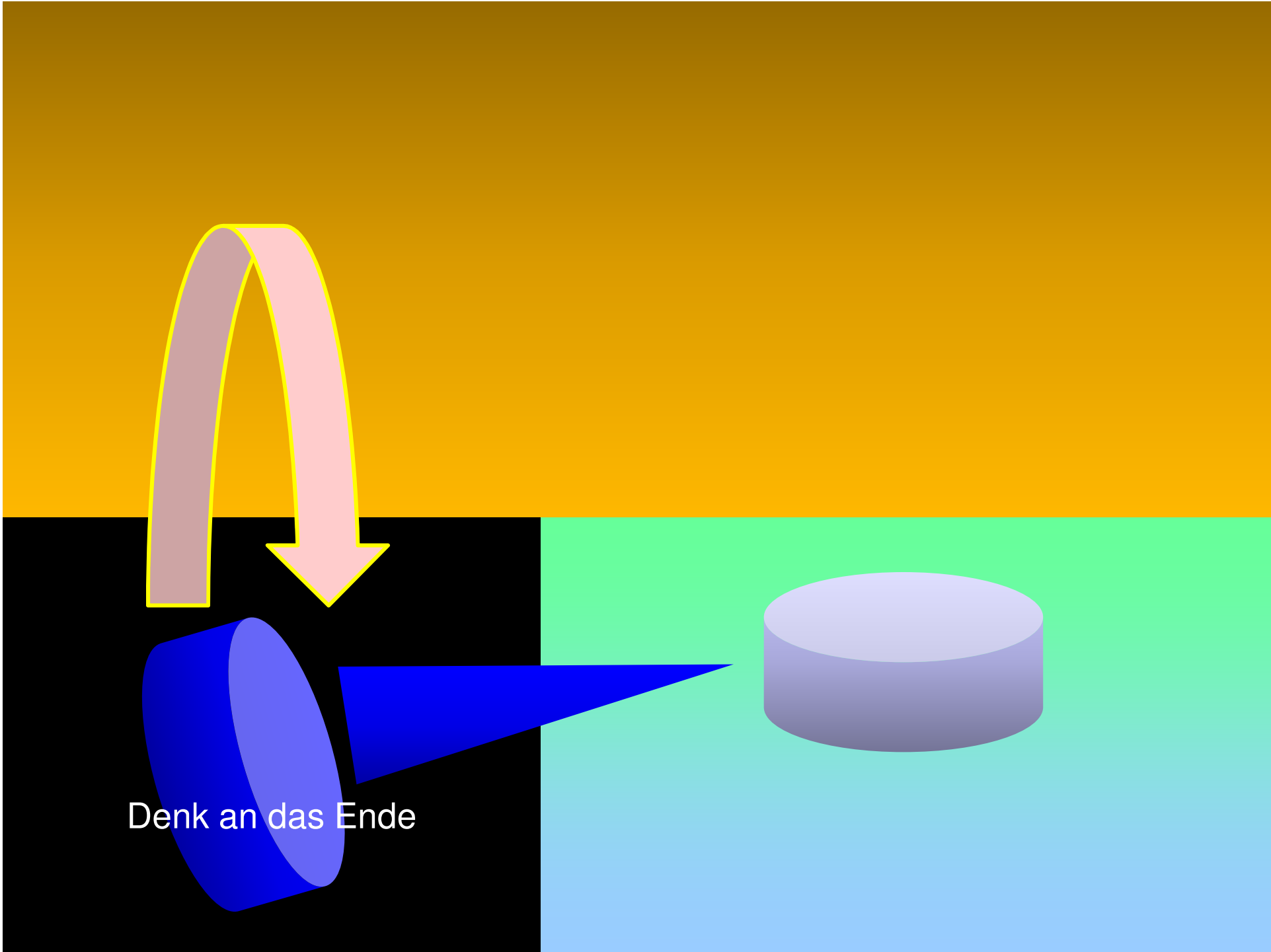
vom Herrn aber sucht er Heilung zu erlangen?



Mit seinesgleichen hat er kein Erbarmen,
aber wegen seiner eigenen Sünden bittet er um Gnade?



Obwohl er nur ein Wesen aus Fleisch ist, verharrt er im Groll,
wer wird da seine Sünden vergeben?



Denk an das Ende



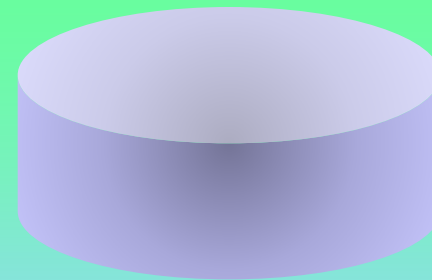
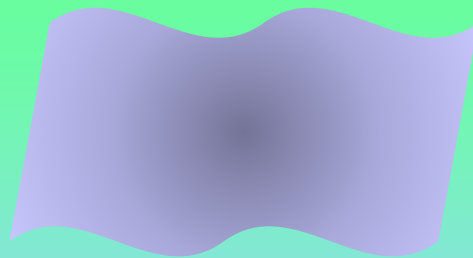
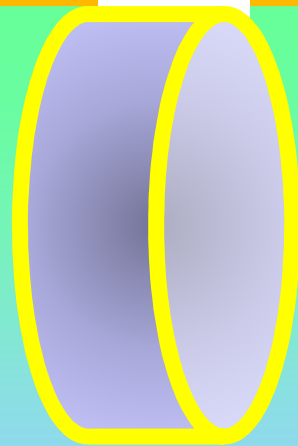
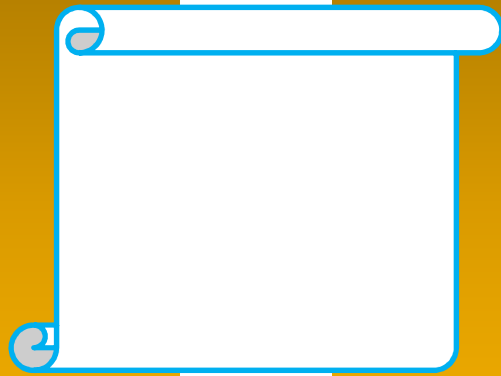
lass ab von der Feindschaft

denk an Untergang und Tod

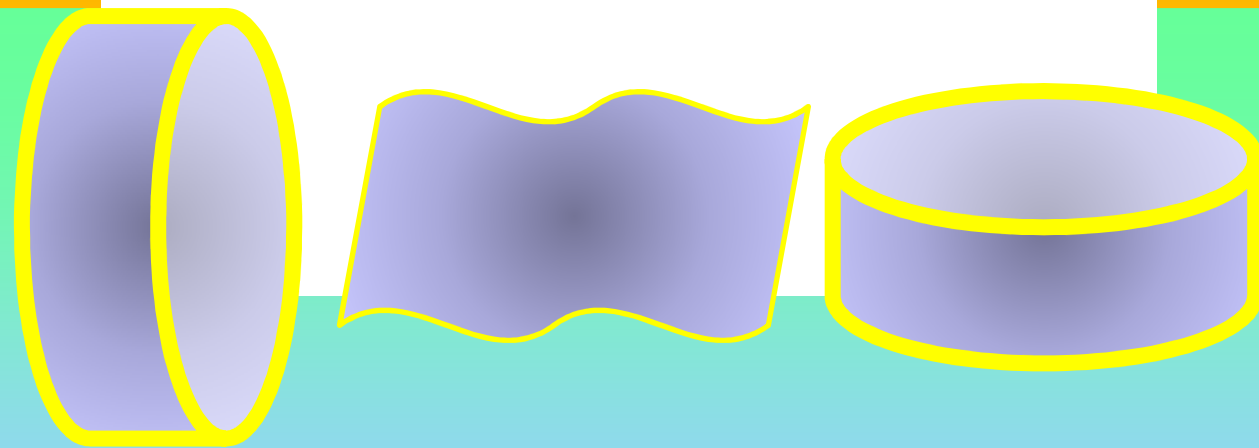




und bleib den Geboten treu!



Denk an die Gebote, und grolle dem Nächsten nicht



denk an den Bund des Höchsten, und verzeih die Schuld!